



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das neuw Testament recht grüntlich teutscht

Luther, Martin

Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Vorred auff die erst Epistel Sant Pauli an Timotheon.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Worred auff die erst Epistel Sant Pauli an Timotheon.



Ise Epistel schreibt sant Paulus zum fürbild allen Bischoffen/ was die leren/ vnd wie sy die Christenheit in allerley stenden regieren sollen / auff das nicht nott sey/ auf eygen menschen dunckel die Christen zu regieren.

Am ersten Capitel beflicht er / das ein Bischoff hale te über dem rechten glauben vnd liebe/ vnd den falschē gesetz predigern widerstee/ die neben Christo vnd dem Euangelio auch die werck des gesetzes treyben wöllen.

Am anderen/ beflicht er/ zü betten für alle stende/ vnd gebeut/ das die weyber nicht predigen/ och mit kostlichen schmuck tragen sollen/ sonder gehorsam den mennern sein.

Am dritte/ beschreibt er/ was für person/ die Bischoff oder priester vnd ire weyber sein sollen/ Item die Diacon vnd ire weyber/ vnd lobts so yemant begert ein Bischoff solcher weyze zu sein.

Am vierden/ verkündigt er den falschen Bischoff vnd geistlichen stand/ der dem vorgesagten entgegen ist/ das solch person nicht sein werden/ sonder die Ee vnd speyse verbieten/ vnd ganz das wider spil mit menschen leren treiben solten/ des bilds/ das er anzeigen hat.

Am fünfsten/ beflicht er/ wie die witwen vnd junge weyber sollen bestellt werden/ vnd welche witwen man von der gemeynen steure nerent sol. Auch wie man frumme vnd stresliche Bischoff oder priester in eeren halten/ oder straffen soll.

Am sechsten/ Ermanet er die Bischoff/ das sy dem lauttern Euangelio anhangen/ dassel mit predigen vnd leben treyben/ der vnnützen fürwitzigen fragen sich entschlafen/ die nur zu weltlichen rum vnd reychtumb zu suchen auffgeworssen werden.

Die erst